

Montageanleitung und Sicherheitshinweise

Lenkerklemmböcke



Indian Chief
ab Modelljahr 2021



Achtung



Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Motorrädern stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Manche Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie Montagearbeiten nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch sowie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Werkstatt mit entsprechend geschultem Personal.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Alle Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel befestigt werden. Wir empfehlen dies aber erst nach der kompletten Montage.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass manche Produkte sicherheitsrelevante Bauteile Ihres Fahrzeugs sind. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall das Produkt und tauschen Sie es beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Manche Produkte sind eintragungspflichtig.
- Diese Produkte sind für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüften Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Verkleidungen beschädigen. Alle Flächen mit geeigneten Mitteln vor Beschädigungen schützen.

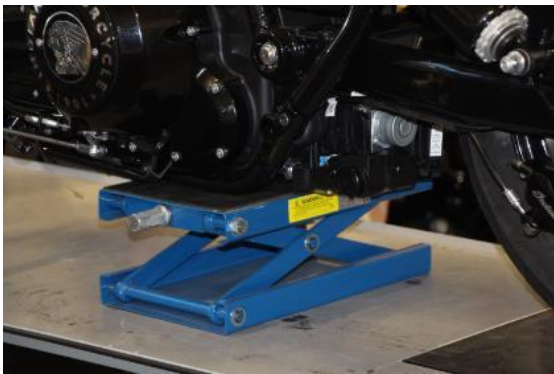
1 Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

2 Inhalt



3 Montage



Auf einen sicheren Stand des Motorrades achten.

Alle Teile im Lenkerbereich (Tank, Tacho, Schutzblech) zum Schutz abdecken.



Die beiden oberen Schrauben der originalen Klemmböcke eine halbe Umdrehung lösen.

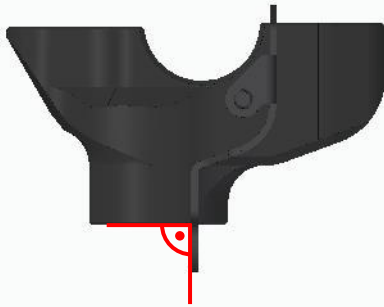
Montageanleitung



Das Cover mit den beiliegenden Linsenschrauben an die Klemmböcke montieren.

Anzugsdrehmoment 3 Nm

Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden



Dabei das Cover im rechten Winkel zur Montagefläche der Klemmböcke ausrichten.



Die beiden Schrauben der originalen Klemmböcke an der Unterseite der Gabelbrücke lösen und den Lenker auf eine Unterlage auf dem Tank ablegen.



Die originalen Klemmböcke mit Tacho lösen und mit dem Lenker komplett entfernen.

Dabei darauf achten, dass sich die Position des Lenkers nicht verdreht.

Tipp: Eine zweite Person vereinfacht die Demontage.



Von oben die neuen Klemmböcke mit den originalen Schrauben mit Lenker und Tacho verschrauben.

Achtung:

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass auf der Vorderseite kein Spalt zwischen Ober- und Unterschale bleibt.



Von unten mit den beiliegenden Zylinderschrauben die Klemmböcke festziehen.

Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden.

Anzugsdrehmoment 20 Nm



Abschließend die Klemmböcke wieder mit den beiden originalen Schrauben an der Gabelbrücke befestigen.

Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden.

Anzugsdrehmoment nach Herstellerangaben.

Achtung: Bei der Montage auf genügend Abstand zwischen Tacho und Tank achten.



Nach der Endmontage die Freigängigkeit aller Leitungen und Züge kontrollieren und diese nur so weit fixieren, dass Sie bei vollem Lenkeinschlag und über den gesamten Federweg nicht geknickt werden, nicht scheuern und nicht spannen.

4 Endkontrolle

- Es ist auf eine funktionsgerechte Lage aller am Lenker befindlichen Bedienteile, auch bei vollem Lenkeinschlag zu achten. Brems- und Kupplungszylinder müssen sich in funktionsgerechter Arbeitslage befinden.
- Es ist auf die Freigängigkeit des Lenkers, seiner Anbauteile und ausreichenden Lenkeinschlag nach jeder Seite zu achten. Der Lenker muss sich leicht von Lenkanschlag zu Lenkanschlag bewegen lassen. Überprüfen sie das Leerspiel der Gaszüge: Bei vollem Lenkeinschlag zu beiden Seiten und laufendem Motor darf sich die Motordrehzahl nicht ändern.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz, Funktion sowie auf Dichtigkeit zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass genügend Bremsflüssigkeit im Reservoir ist. Testen Sie auch den Freilauf des Vorderrades und die Funktion der Bremsanlage. Ebenso ist die Funktion der Kupplung, des Gasgriffs, der elektrischen Anlage und der Diebstahlsicherungen zu überprüfen.
- Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz, Dichtigkeit und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Vorderrades so wie die Bremsanlage auf Überhitzung. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Reservoir auf signifikante Änderungen.